

Stadtumbau Prenzlauer Berg
Erneuerung Spielplatz Dietrich-Bonhoeffer-Straße 22-27

Dokumentation der Öffentlichkeitsbeteiligung am 5. September 2018



Stadtumbau Prenzlauer Berg

Erneuerung Spielplatz Dietrich-Bonhoeffer-Straße 22-27

Dokumentation der Öffentlichkeitsbeteiligung am 5. September 2018

Moderation und Durchführung

Holger Plaasche, G+P Planungs- und Beratungsgesellschaft mbH

Sebastian Holtkamp, Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG

Jeanette Münch, Kinder- und Jugendbeauftragte, Pankow

sowie weitere Mitarbeiter der genannten Büros

Bearbeitung

Sebastian Holtkamp, Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG

Johannes Sichter, Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG

Thomas Wenzl, Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG

Abbildungen

Pläne: G+P Planungsgesellschaft mbH

Fotos: Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG

Stand

September 2018

Die Planergemeinschaft ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1	Vorlauf 7
2	Bestandsabbildungen 8
3	Vorstellung Planungsvarianten 9
4	Anregungen und Wünsche auf den Stellwänden 11
5	Nächste Schritte 14

1 Vorlauf

Der Spielplatz Dietrich-Bonhoeffer-Straße 22-27 erstreckt sich in einer vom Krieg verursachten Baulücke auf rund 3.425 m² und befindet sich in einem Wohngebiet mit ansonsten geschlossener Blockrandbebauung. Auf dem Gelände befindet sich ein eingezäuntes Ballspielfeld mit erneuerungsbedürftigem Asche-/Tennebelag. Tore sind nicht mehr vorhanden. Im östlichen Bereich befindet sich ein größerer Sandspielplatz mit einigen Spielgeräten. Entlang der Straße ist eine Baum- und Strauchbepflanzung. Auf dem Spielplatz befindet sich hinter der Strauchbepflanzung ein Weg, der auch im hinteren Teil rings um die Spielflächen und entlang der Einfriedungen der angrenzenden Grundstücke verläuft. Die gesamte Anlage befindet sich in einem stark erneuerungsbedürftigen Zustand

Bereits im Sanierungsgebiet Prenzlauer Berg - Bötzowstraße (1995-2011) gab es die Absicht den Spielplatz Dietrich-Bonhoeffer-Straße 22-27 zu erneuern. Hierfür wurde bereits eine Vorplanung mit drei Varianten erstellt, um mit Kindern, Jugendlichen und Anwohnenden auf drei öffentlichen Veranstaltungen Ende 2010/Anfang 2011 einen abgestimmten Entwurf zu erarbeiten. Dem gegenüberliegenden Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Gymnasium fehlten zu dieser Zeit Flächen für den Schulsport, die bei der Neugestaltung des Spielplatzes mit einer Laufbahn und Anlauf für Weitsprung mit mind. 50 Meter bei der Neugestaltung des Spielplatzes eingeplant wurden. Schließlich lag im Januar 2011 bereits eine mit den Anwohnenden entwickelte Bauplanunterlage vor.

Die Umsetzung verzögerte sich dann, da auf dem angrenzenden Grundstück Bauarbeiten durchgeführt wurden und der Spielplatz zeitweise als Baustelleneinrichtung diente. Mit der Fertigstellung dieser Arbeiten und der Räumung der Baustelleneinrichtung steht der Erneuerung des Spielplatzes nun nichts mehr im Wege.

Aufgrund der langen Bauverzögerung haben sich allerdings die Rahmenbedingungen für die Erneuerung verändert. Auf dem Schulstandort Pasteurstraße wird zwischenzeitlich eine eigene Sporthalle mit 4 Hallenteilen gebaut und die im Jahr 2010/11 bei den Kindern, Jugendlichen und Anwohnenden ermittelten Nutzerwünsche sind durch ein erneutes Beteiligungsverfahren mit der sich veränderten Bewohnerschaft abzugleichen. Zudem muss die Planung für den Bolzplatz überarbeitet und insbesondere die Größe reduziert werden, um die vorgeschriebenen Lärmpegel zum Schutz der Nachbarschaft einzuhalten (Freizeitlärmrichtlinie Berlin).

Um die veränderten Rahmenbedingungen zu berücksichtigen und möglicherweise veränderte Nutzungswünsche zu ermitteln wurde am 5. September 2018 ein erneutes Beteiligungsverfahren durchgeführt.

Die Planung soll noch in diesem Jahr abgeschlossen und die Bauarbeiten 2019 durchgeführt werden.

2 Bestandsabbildungen



Integrierter Bolzplatz auf dem Spielplatz Dietrich-Bonhoeffer-Straße 22-27, Bestand 2018



Sandspielplatz, östlicher Teil, Bestand 2018

In beiden vorgestellten Grundvarianten bleibt der Bolzplatz in verkleinerter Größe bestehen, die Sträucher und Bäume am Rand sollen erhalten bleiben und rechts bzw. links neben dem Bolzplatz ist ein Kleinkinderspielbereich und ein Kletter- und Aktionsbereich für ältere Kinder geplant. Als Lärmschutz der rückwärtigen Wohnbebauung soll der Bolzplatz an der nordwestlichen Ecke mit einer Kletterwand eingefasst werden. In Variante 1 sind große Netzliegen und eine abgerundete Wegeführung vorgesehen.

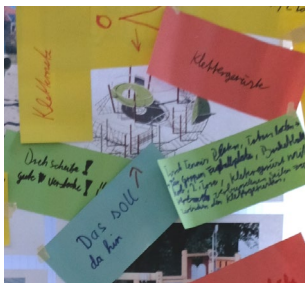
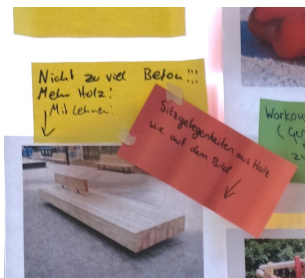
Konzeption 2018

Variante 2



Spielplatzkonzeption, Variante 2 (G+P Planungsgesellschaft mbH 2018)

4 Anregungen und Wünsche auf den Stellwänden



In der nachfolgenden Tabelle sind die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger aufgenommen, zusammengefasst und thematisch sortiert worden.

Wünsche und Anregungen

Sport und Freizeit - Kleine Kinder
3 x genannt - Trampoline!
5 x genannt - Bitte mehr als eine Schaukel, auch eine größere
Piratenschiff! Aber es gibt schon 2 in der Bötzwowstraße
Röhren, Tunnel und Höhlen zum verstecken
"Fahrbahn-Strecke" für Laufrad gern mit kleinen Hügeln (glatt), Laufradparcour
Sport und Freizeit - Jugendliche und Ältere
4 x genannt - einfache Fitnessgeräte für Erwachsene (Stange, Sit-up-Bank etc.), Workout-Platz (Geräte um Körperübungen durchzuführen, z.B. Klimmzugstangen)
5 x genannt - Fußball, extra Bolzplatz mit Tartanboden
4 x genannt - Fußball und Basketball getrennt
2 x genannt - ein großer Fußballplatz, Bolzplatzfläche ist für wirkliche Nutzung zu klein
Keine Gitterstäbe im Tor
Belag für Bolzplatz muss rutschfest bei Wasser sein - Tartanboden schwierig, haltbarer Belag für Bolzplatz
6 x genannt - Klettergerüst, verschiedene Schwierigkeitsstufen, Kletterfelsen
Kletterwand auf der vom Bolzplatz abgewandten Seite!
2 x genannt - Basketballkörbe
5 x genannt - Tischtennis
Drehscheibe! Gute Verstecke!
2 x Skaterampe
Urban Gardening, Beete für Kita oder Schulen
Labyrinth

Platz zum Boule spielen!
Rückzugsraum für Jugendliche ab 14 Jahre; Blickdicht, Pavillon, getrennt von Kindern
Platz/Wiese für Akrobatik, Picknick, Lesen
Lärm, Hygiene, Nachbarschaftsinteressen
Schallschutz auch für Dietrich-Bonhoeffer-Straße10
Schallabsorbierende Lärmschutzwand, Bemalung, Schallschutzwand gestalten - aber neutral, Graffiti an der Lärmschutzwand legalisieren
Hundeverbote: Nein, Leine und Tüte: Ja (Hundetüte/Mülleimer anbringen)
Kein Hundekot! Hundekotproblematik unbedingt bedenken!
Angrenzende Wege pflegen! Es sollte mehr Mülleimer geben
Kleiner Schutzzaun, um Hunde vom Sandkasten fernzuhalten
Zutritt von anliegenden Wohnhäusern erhalten!
Keine Trommeln etc., zusätzlich zum Bolzplatz bitte keine lärmintensiven Spielgeräte
Grünbestand
Viele Bäume erhalten, alles vorhandene Grün erhalten
Auch Baumbestand kontrollieren!
Für jeden Baum, der fällt, bitte einen neuen pflanzen!
Mehr Bäume bzw. Bäume lassen
Blumen und Bäume!
Gestaltung/ Motto
Farben der Natur erhalten (insgesamt), Farbgebung und Formen erhalten
Spielplatz mit Bildungswert: Musik, Geschichte, Geografie, Gentrifizierung, Pflanzen
Ein Burgspielplatz wäre toll (Ritterburg)
Indianerspielplatz mit einem großen Tipi und mehreren kleinen Tipis, Feuerstelle
Nicht zu viel Beton!!! Mehr Holz! Sitzgelegenheit mit Lehnen
Bitte (auch für die Bodenbeläge) natürliche Farben (braun) verwenden - kein blau, türkis, pink etc.

Bolzplatzfarbe: Grün, kein blauer Belag, eher natürlich Farbe, Rot ist auch okay
Kein Tartan, da Verletzungsgefahr bei feuchter Witterung (Nebel) → Schlackeplatz
Bolzplatz: der blaue Boden ist gut, Sitzplätze für Eltern
Musikspielplatz - Outdoor-Instrumente, Trommeln, Xylophone, Klangröhren
Grüner weicher Rasen, Hügel, Gefälle und Ebenen
Natürliche Formen und Farben, Kletterfelsen
Überdachte Spielgeräte für Regenwetter, Schlechtwetternutzung ganzjährig
Konzept und Spielgeräte, keine "08/15-Geräte", mehr Kreativität
Sitzmöbel
Sitzgelegenheiten aus Holz wie auf dem Bild, angenehme Sitzplätze, Sitzmöglichkeit im Grünen
Bänke mit Lehne nebeneinander
Hängematte (bequeme!!!)
Bänke nur gegenüber der Sporthalle
Sitzplätze überall anbieten, sonst sitzt man auf dem Boden
Sitzelemente für Senioren!?
Sonstiges
Bitte auch an eingeschränkte Kinder/Jugendliche denken → Angebote akustisch oder haptisch
Öffentliche Toiletten, am besten ökologisch (Beispiel Rummelsburger Bucht), Kompostklo statt Pinkelbüsche
4 x genannt - Trinkbrunnen! Wasser zum Spielen
Rückinfo an Bewohnerschaft; bitte 2 Termine!

5 Nächste Schritte

Auf Grundlage der Anregungen, Wünsche und Diskussionen innerhalb der zweistündigen Beteiligungsveranstaltung und der vorgestellten Varianten wird das Landschaftsarchitekturbüro G+P im Herbst 2018 eine Entwurfsplanung erstellen. Im Entwurfsprozess wird versucht, eine Vielzahl der genannten Nutzungs- und Gestaltungsvorstellungen aufzunehmen oder auch miteinander zu kombinieren (z.B. Hängematten und Klettergerüst). Einzelne Nutzungen, wie der Bolzplatz, sind gesetzt bzw. wurden weiterhin von einer Mehrheit der Anwesenden gewünscht. Andere Wünsche wie eine öffentliche Toilette oder eine Überdachung sind hingegen nicht finanzierbar.

Die Entwurfsergebnisse sollen dann im 1. Quartal des Jahres 2019 noch einmal den Interessierten aus der Nachbarschaft vorgestellt werden.